

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

29.09.2004

1830.

Interpellation von Susi Gut und Bruno Wohler betreffend Stadion Zürich, Angaben über den Stand der Einsprachen

Am 31. März 2004 reichten Gemeinderätin Susi Gut (SVP) und Gemeinderat Bruno Wohler (SVP) folgende Interpellation GR Nr. 2004/174 ein:

Das Stadtzürcher Stimmvolk hat wuchtig "Ja" zum neuen Stadion im Hardturm gesagt. Leider sind immer noch einige Einsprachen gegen den Bau hängig, welche dieses Projekt verhindern wollen. Kommt dazu, dass Stadtpräsident Ledergerber nicht ganz unschuldig ist an der Verzögerung, hat er doch die Einwendungen der Greina Stiftung nicht ernst genommen und elf Monate verstreichen lassen, bevor er darauf reagierte.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Einsprachen sind momentan noch offen? (Die Interpellanten bitten um detaillierte Angaben über die Art der Einsprachen.)
2. Welche Einsprachen wurden bis heute behandelt und abgewiesen? (Die Interpellanten bitten auch da um detaillierte Angaben über die Art der Einsprachen.)
3. Bis wann muss mit dem Bau begonnen werden, damit die EM 2008 noch in Zürich stattfinden kann?
4. Warum musste die Greina Stiftung elf Monate warten, bis Stadtpräsident Ledergerber ihre Einwendungen ernst nahm?
5. Dieses Verhalten des Stadtpräsidenten hat auch eine Mitschuld an der engen Terminalsituation. Wie gedenkt der Stadtrat diesen Fehler wieder gut zu machen?
6. Wurden weitere Einwendungen anderer Rekurrenten verspätet behandelt? Wenn ja: Welche?

Auf den Antrag der Vorsteherin des Hochbaudepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

Die Planung für das Stadion Zürich wurde in einem Zeitpunkt aufgenommen, als die Europameisterschaft 2008 (EM 2008) für die Schweiz noch kein Thema, geschweige denn der Schweiz und Österreich zugesprochen war. Seitdem sich jedoch die Möglichkeit einer Vergabe der EM 2008 an die Schweiz abzeichnete, haben Stadtrat und Verwaltung wie auch die private Trägerschaft und die Architekten alles daran gesetzt, das Projekt so voranzutreiben, dass eine rechtzeitige Realisierung des Stadions möglich gewesen wäre. Alle Beteiligten waren sich indessen stets bewusst, dass die Erreichung dieses ehrgeizigen Ziels mit der Ergreifung von Rechtsmitteln gegen den Entscheid der Stimmberechtigten gefährdet und mit einem Weiterzug des Rechtsmittelentscheides über mehrere Instanzen vereitelt würde. Die in der Interpellation vorgenommenen Schuldzuweisungen an den Stadtpräsidenten ist daher fehl am Platz und wird entschieden zurückgewiesen.

Zu Frage 1: Gegen den Gestaltungsplan Stadion Zürich ist einzig und allein noch die Beschwerde der Trägerschaft des Stadions Zürich (Stadion Zürich AG und Stadt Zürich) beim Bundesgericht hängig.

Indessen sind gegen die mit dem Stadion zusammenhängenden projektierten Anpassungen an der Berner Strasse, Pfingstweid-, Hardturm- und Förrlibuckstrasse noch sieben Einsprachen pendent.

Zu Frage 2: Vgl. Beilage.

Zu Frage 3: Mit einem Baubeginn im Dezember 2004 hätte das Stadion bis Ende 2007 fertig gestellt werden können. Bei einem Baubeginn im März 2005 wäre eine Realisierung bis März 2008 und damit nach Auskunft des Schweizerischen Fussballverbandes ebenfalls noch

rechtzeitig für die Durchführung der EM 2008 möglich gewesen; die Zustimmung der UEFA für eine solche zeitliche Verschiebung liegt allerdings (noch) nicht vor.

Zu Frage 4: Die Greina-Stiftung hat mit Eingabe vom 10. Oktober 2003 beim Regierungsrat gegen den Privaten Gestaltungsplan rekuriert. Mit Verfügung vom 21. Oktober 2003 wurden der Stadt die eingegangenen Rechtsmittelschriften zugestellt und Frist zur Vernehmlassung angesetzt. Bereits am 27. Oktober 2003 traf der Stadtpräsident mit dem Vertreter der Greina-Stiftung zusammen, um über eine gütliche Streitbeilegung zu verhandeln. Am 19. März 2004 kam eine Vereinbarung zustande und gleichentags wurde der Rekurs zurückgezogen.

Der Stadtpräsident und mit ihm der gesamte Stadtrat hat die RechtsmittelklägerInnen und ihre Anliegen von Anfang an ernst genommen und mit all jenen, die bereit dazu waren, das Gespräch gesucht und Verhandlungen geführt.

Zu Frage 5: Eine Beantwortung dieser Frage erübrigt sich; die Schuldzuweisung entbehrt jeglicher Grundlage.

Zu Frage 6: Nein.

Mitteilung je unter Beilage an den Stadtpräsidenten, die Vorstehenden des Tiefbau- und Entsorgungs- sowie des Hochbaudepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber

Stadion Zürich: Rechtsmittelübersicht

Anordnung	Rechtsmittel	Rechtsmittelentscheid	Weiterzug	Rechtsmittelentscheid	Weiterzug
Privater Gestaltungsplan Stadion Zürich, mit Umweltverträglichkeitsprüfung GB v. 7.09.03	2 Stimmrechtsbeschwerden an Bezirksrat	Bezirksrat (18.12.03) Abweisung	1 Stimmrechtsbeschwerde an Regierungsrat	Regierungsrat (21.04.04) Abweisung	nein
	2 Verbandsbeschwerden an Regierungsrat	Regierungsrat (21.04.04) 1 Rückzug; 1 teilweise Gutheissung	1 Verbandsbeschwerde an Verwaltungsgericht	Verwaltungsgericht (16.06.04) Nichteintreten	nein
	4 Rekurse an Regierungsrat	Regierungsrat (21.04.04) 2 Rückzüge; 1 Abweisung; 1 teilweise Gutheissung	1 Beschwerde an Verwaltungsgericht	Verwaltungsgericht (5.07.04) teilweise Gutheissung	nein
		[Regierungsrat (21.04.04) teilweise Gutheissung]	Beschwerde an Verwaltungsgericht durch Trägerschaft Stadion	Verwaltungsgericht (5.07.04) teilweise Gutheissung	Beschwerde an Bundesgericht durch Trägerschaft Stadion
	1 Gemeindebeschwerde an Regierungsrat	Regierungsrat (21.04.04) Nichteintreten	Beschwerde an Verwaltungsgericht	Verwaltungsgericht (9.06.04) teilweise Gutheissung	nein
Aufhebung Sportweg StRB vom 16.04.03	3 Rekurse an Bezirksrat	Bezirksrat (20.11.03) Abweisung	2 Beschwerden an Verwaltungsgericht	Verwaltungsgericht (8.04.04) 1 Rückzug; 1 Abweisung	nein
Strassenprojekt Duttweilerstrasse öffentliche Auflage 13.09.-13.10.03	3 Einsprachen an Stadtrat	Festsetzung Strassenprojekt und Abweisung der Einsprachen StRB. v. 17.12.03	1 Rekurs an Regierungsrat	Regierungsrat (21.04.04) Rückzug	nein
Änderung Verkehrsbaulinen Pfingstweidstr. / Aufhebung und Neufestsetzung BL Sportweg BDV vom 28.08.03	Rekurs an Regierungsrat	Regierungsrat (21.04.04) Rückzug	nein		
Pfingstweid-, Berner-, Hardturm- und Förrli- buckstrasse, Anpassungen am Strassenraum öffentliche Auflage 2.04.- 3.05.04	8 Einsprachen an Stadtrat	1 Rückzug, im übrigen Verfahren noch hängig			